

# Leistungsauftrag 2 Steuern mit Globalbudget 2006

strategische Führung: Jürg Saxer  
operative Führung: Christoph Metzger

**A ALLGEMEINES**

---

1 Die Produkte der Produktgruppe Steuern und ihre übergeordneten Zielsetzungen 3

---

2 Globalbudget der Produktgruppe 2 Steuern 4

---

**B PRODUKTE**

---

2.1 Steuern 5

---

## 1. Die Produkte der Produktgruppe STEUERN und ihre übergeordneten Zielsetzungen

Nr.	Produkt-Bezeichnung	Die übergeordneten Zielsetzungen	strategische Führung	operative Führung
2.1	<b>Steuern</b> Veranlagung und Einzug der kommunalen Steuern	Rechtsgleichheit und Rechtssicherheit sind im Rahmen des Vollzugs der Steuergesetze gewährleistet.	Jürg Saxer	Abteilung FS

## 2. Globalbudget der Produktgruppe STEUERN

Tausend CHF	VA	VA	Differenz		Finanzplan				
	2005	2006	05 / 06		2007	2008	2009	2010	2011
Aufwand total	789	847	57	7%	871	896	921	948	975
Ertrag total	411	416	5	1%	416	416	416	416	416
<b>Globalbudget</b>	<b>- 379</b>	<b>- 431</b>	<b>- 52</b>	<b>14%</b>	<b>- 455</b>	<b>- 480</b>	<b>- 506</b>	<b>- 532</b>	<b>- 560</b>
A. Produktbudgets netto									
2.1 Steuern	- 120	- 158	- 38	31%	- 176	- 194	- 214	- 234	- 254
B. Umlagen / Gemeinkosten	- 259	- 273	- 15	6%	- 279	- 286	- 292	- 299	- 305

# **Produkt Steuern**

## **1. Produktbeschreibung**

Das Produkt umfasst die Veranlagung von unselbstständig und nicht erwerbstätigen Personen und den Einzug der kommunalen Steuern von allen Steuerpflichtigen. Zu den von der Gemeinde Binningen *nicht* veranlagten Steuerpflichtigen gehören selbstständig Erwerbstätige, Personen mit speziellen Finanzinstrumenten im Wertschriftenverzeichnis, regelmässige Rechtsfälle, GemeinderätInnen, RegierungsrätInnen sowie SteuerveranlagerInnen, welche in der Gemeinde Binningen wohnen und gleichzeitig in der Gemeindeverwaltung von Binningen tätig sind, sowie auf Antrag bewilligte Einzelfälle.

### **Erläuterungen:**

- a) Die detaillierte Regelung ist im §107 des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuern (Steuergesetz) und den damit verbundenen §§ ersichtlich.
- b) Durch die Gemeinde Binningen werden so rund 75% der ca. 10'000 Veranlagungen erledigt.
- c) Steuereinnahmen werden ausserhalb des Produktebudgets aufgeführt, weil Steuern ohne direkte Bedingung / Gegenleistung geschuldet, im Umfang von der Gemeindeverwaltung nicht beeinflussbar und Schwankungen in diesem Bereich normal sind. Entsprechende Mehr- oder Mindereinnahmen würden einen nicht beeinflussbaren Handlungsspielraum, respektive einen Engpass im Produktebudget bedeuten, der nicht in Zusammenhang mit den erbrachten Leistungen gebracht werden kann.
- d) Zur Veranlagungstätigkeit (Prozess Nr. 2) gehören das Veranlagten auf Grund von Steuererklärungen und von Steuerauscheidungen und die amtlichen Veranlagungen.

## **2. Rechtliche Grundlagen (Auswahl)**

### **2.1 Kanton**

- Gesetz über die Staats- und Gemeindesteuern (Steuergesetz) 7.2.1974, in Kraft seit 01. Januar 1975

### **2.3 Gemeinde**

- Steuerreglement vom 19.2.2001

**3. Prozesse**

Nr.	Bezeichnung	Leistungserbringende Stelle
1.	Produkt-Management	Steuern und Finanzen
2.	Erstellen der Veranlagungen	Steuern
3.	Erteilen von Steuerauskünften	Steuern
4.	Auskünfte betreffend den Zahlungsverkehr	Finanzen
5.	Einzug der kommunalen Steuern	Finanzen
6.	Einzug der Steuern für die Kirchgemeinden der - christkath. Kirche - ev. ref. Kirche - röm. kath. Kirche	Finanzen
7.	Mahnungen und Betreibungen bei Steuerausständen, sowie Verlustscheinbewirtschaftung	Finanzen
8.	Führen Grundstück-Kataster und Festsetzen der Steuerwerte	Grundstück-Kataster

## 4. Wirkungsziele

### 4.1 *Alle Steuerpflichtigen erfahren eine Gleichbehandlung bei der Veranlagung*

**Ziel: Die Steuerpflichtigen werden korrekt veranlagt**

**Messung:** Einsprachen gemäss Bericht der Verwaltung

**Indikatoren:** Anzahl von der kant. Steuerverwaltung gutgeheissenen Einsprachen, welche gemäss Bericht der Verwaltung auf die Veranlagungsqualität zurückzuführen sind

**Standard:** Die entsprechenden Einsprachen machen max. 8 (rund 0.1%) der von der Gemeinde Binningen definitiv veranlagten Steuererklärungen pro Jahr aus

### 4.2 *Die Veranlagungsqualität wird vom Kanton regelmässig überprüft.*

**Ziel: Die Veranlagungsqualität ist mindestens so gut wie der kantonale Durchschnitt**

**Messung:** Revision durch Kanton

**Indikatoren:** Qualitätsgrad der Gemeinde Binningen in % (2004 = 95.2%)

**Standard:** Nicht unter dem durchschnittlichen Qualitätsgrad im Kanton BL (2004 = 94.2%)

## 5. Leistungsziele

### 5.1 *Die Steuerpflichtigen erhalten jährlich, termingerecht eine korrekte definitive Steuerrechnung.*

**Ziel: Bis Ende Februar des Folgejahres sind mindestens 95 % der Veranlagungen erledigt**

**Messung:** Von der Gemeinde erledigte Veranlagungen

**Indikatoren:** Prozent erledigte Veranlagungen der Gemeinde Binningen

**Standard:** mindestens 95 %

## 6. Produktbudget

in CHF	VA 2005	VA 2006	Finanzplan				
			2007	2008	2009	2010	2011
Personalaufwand	73 760	109 680	113 500	117 400	121 500	125 700	130 000
Sachaufwand	44 000	51 000	51 300	51 600	51 900	52 200	52 500
Abschreibungen	20 000	20 000	20 000	20 000	20 000	20 000	20 000
<b>Total Aufwand</b>	<b>137 760</b>	<b>180 680</b>	<b>184 800</b>	<b>189 000</b>	<b>193 400</b>	<b>197 900</b>	<b>202 500</b>
Entgelte	27 000	32 000	32 000	32 000	32 000	32 000	32 000
Rückerstattungen von Gemeinwesen	383 700	383 700	383 700	383 700	383 700	383 700	383 700
<b>Total Ertrag</b>	<b>410 700</b>	<b>415 700</b>	<b>415 700</b>	<b>415 700</b>	<b>415 700</b>	<b>415 700</b>	<b>415 700</b>
			-	-	-	-	-
<b>Ergebnis vor Umlagen</b>	<b>272 940</b>	<b>235 020</b>	<b>230 900</b>	<b>226 700</b>	<b>222 300</b>	<b>217 800</b>	<b>213 200</b>
Umlagen / Indirekte Kosten	- 392 992	- 392 667	- 406 620	- 421 013	- 435 907	- 451 336	- 467 271
<b>Produktbudget netto (- = Aufwandüberschuss)</b>	<b>- 120 052</b>	<b>- 157 647</b>	<b>- 175 720</b>	<b>- 194 313</b>	<b>- 213 607</b>	<b>- 233 536</b>	<b>- 254 071</b>

### Erläuterungen:

- Der **direkte Aufwand** beinhaltet die Löhne für das Katasterwesen der Gemeinde, die Kosten für die Betreuung und Rechtsöffnung beim Steuereinzug und die Vorerfassung der Steuererklärungen.
- Der **indirekte Aufwand** umfasst vor allem die Verrechnung der Lohnkosten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Finanzen und Steuern für das Produkt Steuern und die entsprechenden Kosten für die Arbeitsplätze.
- Auf der **Ertragsseite** stehen die Einzugsprovisionen für die von der Gemeinde Binningen für den Kanton erledigten Veranlagungen (CHF 250'000.-) und für das Inkasso der Kirchensteuern (133'700.-).
- Ausserhalb des Produktbudgets** sind die **reinen Steuererträge (CHF 43'090'000)**, die sich aus den Steuererträgen bei den natürlichen und den juristischen Personen zusammensetzen und diejenigen Aufwendungen und Erträge, welche im direkten Zusammenhang mit den Steuerzahlungen stehen, aufgeführt (Skonto/Vergütungszins von CHF 350'000, Verzugszinsen a/Steuern von CHF 350'000 und Steuerabschreibungen und Erlasse von CHF 335'000).